



Liebe Greifswalderinnen und Greifswalder,

wieder schauen wir zurück auf ein bewegtes Jahr. Bestimmt gab es auch in Ihrem Leben und in der Familie Veränderungen, die Anlass zur Freude gaben oder die Sie auch nachdenklich gestimmt haben.

Sie alle wissen, dass Deutschland vor großen außenpolitischen Herausforderungen steht, die sich auf das ganze Land auswirken. Die Kriegs- und Krisenherde nehmen leider eher zu als ab. Wir können nur hoffen, dass sich die Gesamtsituation im neuen Jahr bessert, so wie es von der Weltgemeinschaft gewünscht und befördert wird.

Auch auf der kommunalen Ebene gibt es einige Einschränkungen und Gebührenanpassungen. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung in Greifswald, der engagierten Arbeit der Verwaltung und weitsichtiger Beschlüsse der Bürgerschaft hat sich die finanzielle Situation der Stadt erfreulicherweise jedoch verbessert. Deshalb wird es im kommenden Jahr nicht zu den angedachten Kürzungen in den Bereichen

Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales kommen. Darüber bin ich sehr erleichtert.

In Greifswald ist auch im zu Ende gehenden Jahr viel Positives und Zukunftweisendes geschehen. Zahlreiche Projekte konnten erfolgreich zu Ende geführt oder gestartet werden. Gleich zu Jahresbeginn wurde das Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie (Z4) in der Rathenaustraße feierlich eröffnet. Bekannte Firmen, Start-ups und Ausgründungen sind hier eingezogen und haben hochwertige Arbeitsplätze geschaffen.

Der dringend benötigte Neubau der Sporthalle III steht kurz vor der Fertigstellung, für die Sporthalle II wurde der Grundstein gelegt. Im Frühjahr fand die Umgestaltung des Hanserings ihren Abschluss, auch die Umgestaltung des Gedserings ist nun erfolgt. Neben zahlreichen Instandsetzungen von Straßen und Kreuzungsbereichen wurde die Sanierung der Arndstraße kürzlich abgeschlossen, der Ausbau der Talliner Straße beendet sowie Teile der Kuh-



Foto: Philipp Marthaler

und der Roßmühlenstraße erneuert. Ein Gewinn für alle Greifswalder*innen ist auch die neue Straßenbeleuchtung entlang viel genutzter Geh- und Radwege. Diese Baumaßnahmen tragen entscheidend zur Stadtentwicklung bei. Diese wird darüber hinaus befördert durch unser klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur regionalen Wertschöpfung. Dies zeigt sich auch in der Gründung des Greifswalder Nachhaltigkeitsbündnisses durch die führenden Einrichtungen der Stadt. Greifswald, liebe Bürgerinnen

wald zunehmend unter Druck, wenn es um die Unterbringung von Geflüchteten geht. Die vorhandenen Gemeinschaftsunterkünfte sind ausgelastet, und auch die Stadt Greifswald ist bei der Suche nach dezentralem Wohnraum für Geflüchtete gefragt. Die Wohnungsgesellschaften WVG und WGG sind dabei gute Partner. Es geht auch darum, Zugewanderte zügig in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ihnen eine Bleibeperspektive zu bieten und Willkommenskultur zu leben. Dazu sind wir alle aufgerufen.

Mit „Greifswald im Dialog“ haben wir 2023 ein neues Format der Bürgerbeteiligung eingeführt, bei dem sich zufällig ausgeloste Bürger*innen zu Fragen, Erfahrungen und Bedenken bezüglich der Zuwanderung austauschen und gemeinsam Anregungen für die Stadt entwickeln. Diese Dialogreihe wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

Auch zur Zukunft der Greifswalder Garagenkomplexe, zur Stadtentwicklung der Steinbeckervorstadt und des Ost-

seeviertels, zur Zukunft des Deponieberges oder zur Gestaltung des Spielplatzes im Rosengarten wurden Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung durchgeführt. Nutzen Sie auch im neuen Jahr die Gelegenheit, sich in diese Prozesse einzubringen. Abschließend ist es mir ein Bedürfnis, allen persönlich zu danken, die Greifswald tagtäglich durch ihr bürgerschaftliches Engagement bereichern. Dazu gehört neben der Arbeit mit Geflüchteten vor allem der ehrenamtliche Einsatz in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur. Nur durch die unermüdete Arbeit vieler Ehrenamtlicher gelingt es uns, ein breites, facettenreiches Angebot vorzuhalten. Danke für Ihren selbstlosen Einsatz!

Liebe Greifswalderinnen und Greifswalder, wir können zuversichtlich in das neue Jahr schauen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit sowie alles Gute für das kommende Jahr.

Ihr Dr. Stefan Fassbinder

„Miteinander leben“ - Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit

Anlässlich des Weltbehindertentages haben die AG „Barrierefreie Stadt“ und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald am Freitag, dem 1. Dezember 2022, Greifswalderinnen und Greifswalder geehrt, die sich in besonderem Maße für Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen sowie für bessere Barrierefreiheit einsetzen.

Das Engagement von Heiko Prinz, Cornelia Flach, Familie Grimm, Franka Pannwitz und Jan Gloger wurde bei einem Festakt im Bürgerschaftssaal des Rathauses gewürdigt.

Die Vorschläge waren im Vorfeld durch Bürgerinnen und Bürger sowie von Vereinen und Einrichtungen eingereicht worden.

Heiko Prinz wurde insbesondere für sein Engagement für eine ukrainische Goalball-Mannschaft ausgezeichnet. Er ist im Verein der Greifswalder Sportgemeinschaft 01 für die Abteilung Goalball zuständig. Angesichts des Krieges in der Ukraine luden Heiko Prinz und seine Mitstreiter eine Goalball Mannschaft aus der Ukraine nach Greifswald ein. Hier konnten die Mitglieder mit den Greifswalder Hechten zusammen trainieren und sich von den Kriegsfolgen etwas erholen. Cornelia Flach setzt sich vor allem für Jugendliche mit einem geistli-



gen Handicap ein. Sie trainiert mit ihnen und bestärkt sie, sich in der Öffentlichkeit zurechtzufinden. Dafür besucht sie gemeinsam mit ihren Schützlingen Ärzte und andere Institutionen, um ihnen Hemmungen im Umgang mit diesen Einrichtungen zu nehmen. Weiterhin ist Sie in einer Suppenküche aktiv.

Familie Grimm wurde für die barrierefreie Sanierung des Greifswalder Kulturbahnhofs geehrt. Besonders hervorzuheben sind die Bemühungen der Besitzer, auch mobilitätseingeschränkten Personen den Besuch ihres Gebäudes zu ermöglichen. Bei der Festveranstaltung wurde zudem der unermüdete Einsatz von Franka Pannwitz für die AG Barrierefreiheit gewürdigt. Viele Jahre arbeitete

sie für den Frauenbeirat in dem Gremium mit, bevor sie 2020 zur Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft gewählt wurde. Mit viel Herzblut und Leidenschaft setzt sie sich für die Barrierefreiheit in allen Bereichen ein.

Mit Jan Gloger wurde eines der dienstältesten Mitglieder der AG Barrierefreiheit geehrt. Bereits seit über 23 Jahren engagiert er sich in verschiedenen Einrichtungen für Barrierefreiheit. Er sei einer der Ersten gewesen, die sich für Ortsteilvertretungen einsetzen, heißt es in der Begründung. Später sei er selbst langjähriges Mitglied der Ortsteilvertretung Ostseeviertel gewesen. Er weise immer wieder darauf hin, wo noch Barrieren seien, so die AG Barrierefreiheit in ihrem Vorschlag.

HeimkehrerTag am 27. Dezember 2023

im Pommerschen Landesmuseum Greifswald von 14:00 – 18:00 Uhr

Das östliche Mecklenburg-Vorpommern gewinnt stetig an Zugkraft für Menschen, die vor Jahren die Region verließen, nunmehr in den Metropolen leben und arbeiten, sich aber mit dem Gedanken der Rückkehr befassen. Gleichzeitig suchen die Unternehmen in der IHK-Region dringend Fachkräfte. Um beide Seiten zusammenzubringen, veranstalten die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Neubrandenburg und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zusammen mit weiteren Partnern am

Mittwoch, 27. Dezember 2023 von 14:00 – 18:00 Uhr den nächsten HeimkehrerTag. Wieder findet er parallel an zwei Standorten statt: Im Haus der Kultur und Bildung in Neubrandenburg und im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald. Wer noch Familie, Verwandte oder Freunde in der Ferne hat, die gern zurückkommen wollen, ist aufgerufen, sie zur „Messe zum Ankommen und Bleiben“ einzuladen. Neben Heimkehrern sind auch alle jene willkommen, die vom Pendeln genug haben, sich beruflich verändern wollen oder aus dem Ausland

in die Region gezogen sind.

Rund 60 Unternehmen aller Branchen

werden sich und ihre offenen Stellen dort präsentieren. Darüber hinaus gibt es Infos zum Wohnen in der jeweiligen Region, zu Kitaplätzen und dem Schulangebot, aber auch über Jobmöglichkeiten für die Partner. Außerdem berät die IHK zu den Themen Weiterbildung und Selbständigkeit. Weitere Infos unter: www.heimkehrertag.de.



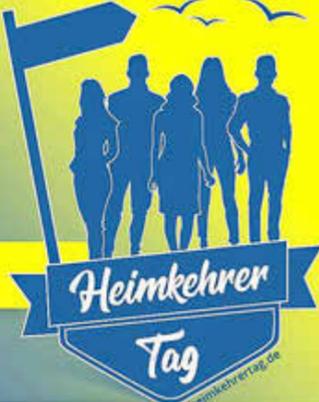
27.12.23 14 – 18 UHR

**HKB NEUBRANDENBURG
POMMERSCHES LANDESMUSEUM
GRIEFSWALD**

www.heimkehrertag.de

**NEUER JOB, NEUE WOHNUNG –
DIE MESSE ZUM ANKOMMEN!**

**Heimkehrer
Tag**



Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 30.01.2024

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Dienstag, dem 30. Januar 2024 zur nächsten Bürgersprechstunde in die Schwedenkirche, Stadtrandsiedlung, Klaus-Groth-Str. 20 ein. Bürger*innen können sich von 16:00 bis 17:30

Uhr mit Fragen und Anliegen an den Oberbürgermeister wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Betroffen nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Beschäftigten

Jörg Szepat

Die Nachricht von seinem viel zu frühen Ableben hat uns tief erschüttert. Mit Herrn Szepat verlieren wir einen engagierten, fleißigen, stets freundlichen und zuverlässigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes, der von seinen Vorgesetzten und Kolleg*innen gleichermaßen geschätzt und geachtet wurde. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister

Lela Scheer
Personalratsvorsitzende



www.greifswald.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Januar 2024.

Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2024, 12:00 Uhr.

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herausgeberin: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Markt, 17489 Greifswald, E-Mail: presse@greifswald.de, Tel.: 03834 - 8536-1111

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Redaktion: Andrea Reimann, Pressestelle Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Rot gekennzeichnet)

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.), (Blau gekennzeichnet)
Anzeigenteil: Jan Gohlke (in der Paginierung gekennzeichnet)
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Redaktionsschluss ist jeweils zehn Tage vor dem Erscheinungstermin.

Auflage: 31.200 Exemplare

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Bezugsmöglichkeiten:

Das Greifswalder Stadtblatt ist online abrufbar unter www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt. Das Greifswalder Stadtblatt wird gemäß der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt; weitere Druckexemplare liegen im Rathaus am Markt zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Greifswalder Stadtblatt ist ferner im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Haftung.

Hinweis des Verlages:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 3

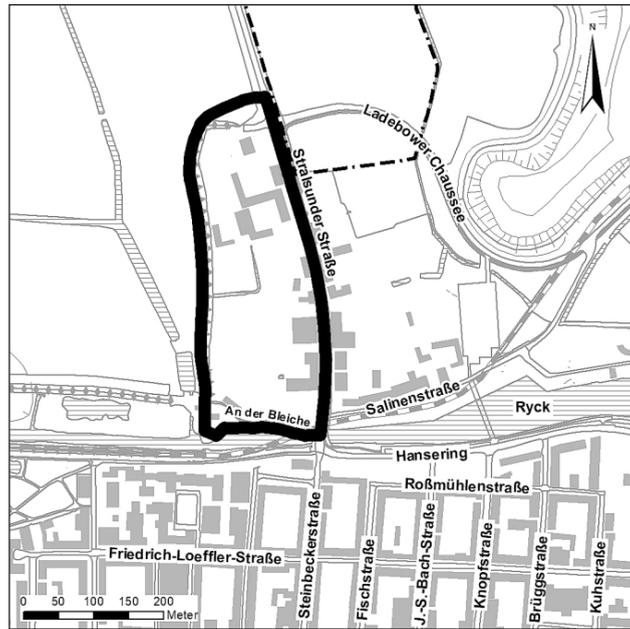
- Stralsunder Straße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch die Veröffentlichung im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> vom 15.01.2024 bis einschließlich 15.02.2024

Zusätzlich wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 3 - Stralsunder Straße - sowie dessen Begründung durch öffentlichen Aushang während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zur Einsicht zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Planausschnitt:



Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse: stadtplanung@greifswald.de zu übermitteln. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zu informativischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Erscheinung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 05.12.2023



Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105.1 - Steinbeckervorstadt/ Nord - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105.1

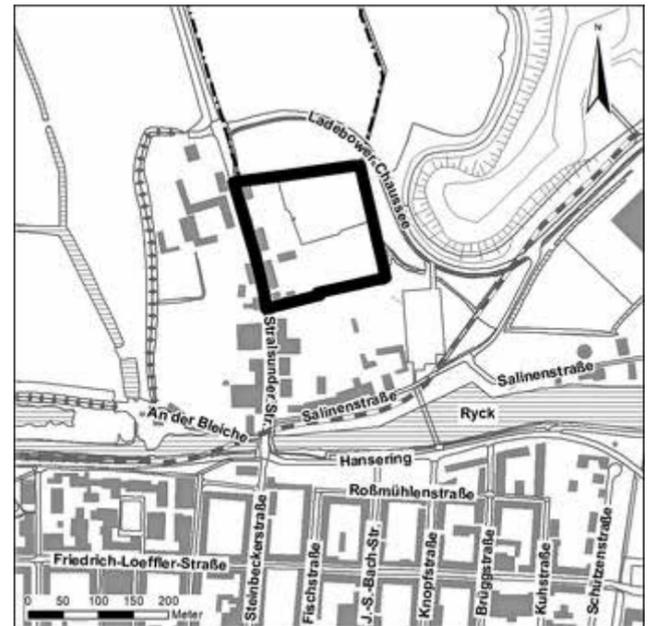
- Steinbeckervorstadt/ Nord - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch die Veröffentlichung im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> vom 15.01.2024 bis einschließlich 15.02.2024

Zusätzlich wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105.1 - Steinbeckervorstadt/ Nord - sowie dessen Begründung durch öffentlichen Aushang während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zur Einsicht zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Planausschnitt:



Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse: stadtplanung@greifswald.de zu übermitteln. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zu informativischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Erscheinung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 05.12.2023



Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105.2 - Steinbeckervorstadt/Ost - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105.2

- Steinbeckervorstadt/ Ost - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch die Veröffentlichung im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> **vom 15.01.2024 bis einschließlich 15.02.2024**

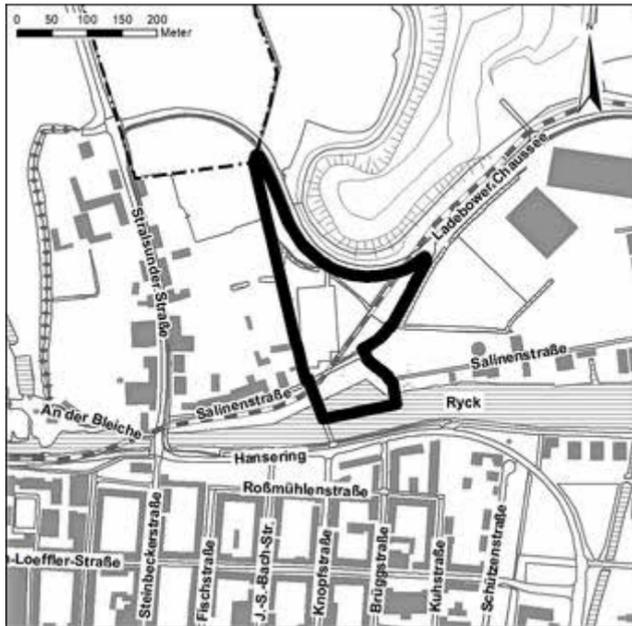
Zusätzlich wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105.2 - Steinbeckervorstadt/ Ost -

sowie dessen Begründung durch öffentlichen Aushang während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zur Einsicht zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Planausschnitt:



Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse: stadtplanung@greifswald.de zu übermitteln. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Erscheinung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 05.12.2023


Der Oberbürgermeister


Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105

- Steinbeckervorstadt - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch die Veröffentlichung im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> **vom 15.01.2024 bis einschließlich 15.02.2024**

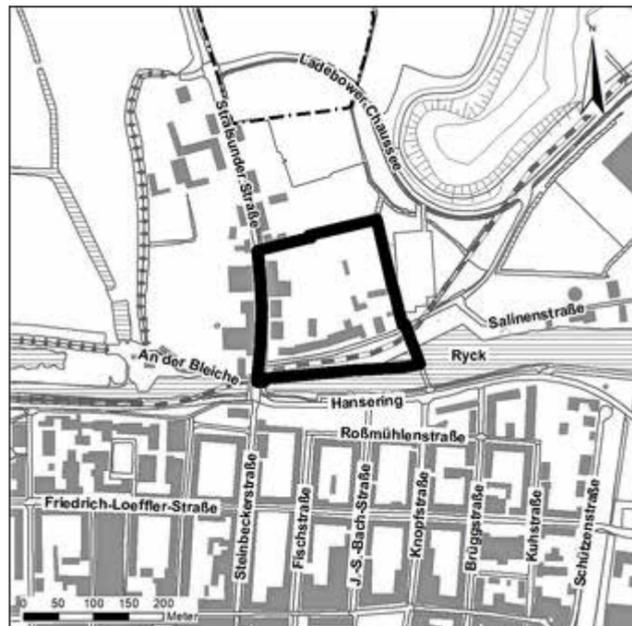
Zusätzlich wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - Steinbeckervorstadt - sowie

dessen Begründung durch öffentlichen Aushang während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zur Einsicht zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Planausschnitt:



Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse: stadtplanung@greifswald.de zu übermitteln. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Erscheinung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 05.12.2023


Der Oberbürgermeister


Bekanntmachungen zu Wahlen

Wahlvorschläge für die Bürgerschaftswahl 2024 jetzt einreichen

Am 9. Juni 2024 finden in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich Europa- und Kommunalwahlen statt. In der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird an diesem Tag eine neue Bürgerschaft für die nächsten 5 Jahre gewählt.

Insgesamt 43 Sitze sind zu besetzen. Ab sofort können Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um einen Sitz in der Bürgerschaft bewerben, eingereicht werden. Wahlvorschläge für die Gemeindevertretungswahl können einreichen:

- politische Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien)
- Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe)
- einzelne Personen, die sich selbst als Bewerber*in vorschlagen (Einzelbewerber*in)

Die Wahlvorschläge müssen bis zum **26. März 2024, 16:00 Uhr**, schriftlich beim Gemeindevorstand der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Rathaus, Markt, 17489 Greifswald eingehen. Alle hierfür notwendigen amtlichen Formblätter stehen auf der Homepage der Landeswahlleitung zur Verfügung (www.laiv-mv.de/Wahlen/Formulare/)

Der Wahlausschuss entscheidet Anfang April in einer öffentlichen Sitzung über die Zulassung. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartnerin:

Leiterin Wahlbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald,
Frau Janzen, Telefon 03834 8536-1330,
E-Mail e.janzen@greifswald.de

Die öffentliche Bekanntmachung hierzu ist auf der Homepage der Stadt unter www.greifswald.de/bekanntmachungen eingestellt, dort sind genauere Informationen zu den Voraussetzungen und Inhalten von Wahlvorschlägen nachzulesen.

Inforeihe über die bürgerschaftlichen Gremien im Vorfeld der Bürgerschaftswahl 2024 Ortsteilvertretungen

Am 9. Juni 2024 finden die Kreistags- und Bürgerschaftswahlen sowie die Europawahlen statt. Im Vorfeld der Wahlen stellt die Stadtverwaltung in einer Reihe die bürgerschaftlichen Gremien vor. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger angesichts der bevorstehenden Kommunalwahl gut zu informieren. Sie sollen so einen Überblick über die Entscheidungsfindung vor Ort erhalten und zum anderen über die Möglichkeiten der eigenen Beteiligung informiert werden.

Ortsteilvertretungen

In Greifswald gibt es 16 Stadtteile. Für diese sind insgesamt acht Ortsteilvertretungen gewählt. In ihren öffentlichen Sitzungen beraten sie über Beschlussvorlagen, die speziell ihren Ortsteil betreffen und geben eine Empfehlung an die Verwaltung und die Bürgerschaft weiter. Dies betrifft ortsteilspezifische Themen wie

die Straßenbeleuchtung, bestimmte Baumaßnahmen oder die Pflege von Grünflächen. Gleichzeitig nehmen sie Anregungen, Wünsche, aber auch Beschwerden der Einwohnerinnen und Einwohner entgegen. Diese können dort ihre Anliegen vorbringen und aktiv ihre Interessen vertreten.

Alle Ortsteilvertretungen verwalten ein eigenes Budget, mit dem unterschiedliche Projekte in dem Stadtteil gefördert werden können, wie beispielsweise Feste, Pflanzaktionen oder auch die Anschaffung von Bänken. Vereine oder Initiativen können hierfür bei den Mitgliedern der Ortsteilvertretung einen entsprechenden Antrag stellen. So können (auch kleine) Ideen möglichst unkompliziert und schnell umgesetzt werden. Die Richtlinie und das Antragsformular finden Sie unter: <https://www.greifswald.de/de/familienwohnen/wohnen/ortsteile/>

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.11.2023

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0821	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach der VgV - Bewachungsleistungen 2023 bis 2027 (im Ergebnis des Offenen Verfahrens 23-23-26)	Dezernat I/ Haupt- und Personalamt
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0844	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach der VgV - Lieferung von Reinigungsmaterialien für die Unterhalts- und Grundreinigung für die kommunalen Einrichtungen in 2 Losen 2023 bis 2027 (im Ergebnis des Offenen Verfahrens 23-23-34)	Dezernat I/ Haupt- und Personalamt
BV-V/07/0863	Vergabe eines Erbbaurechts am Grundstück in Sundhagen	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt
BV-V/07/0864	Ankauf eines Grundstücks in Ladebow zur Errichtung eines Feuerwehrstandortes	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.11.2023

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/07/0854	Annahme einer Spende für die Kita „A.S. Makarenko“	Dezernat I/ Eigenbetrieb Hanse-Kinder	einstimmig	0	0
BV-V/07/0849	Wirtschaftsplan 2024 der Greifswald Marketing GmbH	Dezernat I/ Beteiligungsmanagement und Controlling	mehrheitlich	0	2
BV-V/07/0834-01	Erstattung von Umbaukosten	Dezernat I/Abteilung Wirtschaft und Tourismus	7	4	2
BV-V/07/0859	Außerplanmäßige Auszahlung für Flutlichtanlage Volksstadion	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	einstimmig		

Termine der Gremien der Bürgerschaft ...

Termine der bürgerschaftlichen Gremien im Januar 2024

- Änderungen sind vorbehalten. -

Einwohner*innen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*innen“ mündlich einbringen bzw. bis drei Tage vor der Sitzung schriftlich über den Postweg einreichen: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald oder elektronisch an die E-Mail-Adresse: buergerschaft@greifswald.de.

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Riems

Montag, 8. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstraße 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Ostseevierteil

Montag, 8. Januar 2024, 18:00 Uhr, in der Aula der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow

Dienstag, 9. Januar 2024, 19:00 Uhr, im Sitzungsraum des Vereins Unser Ladebow e.V., Max-Reimann-Straße 13 a, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 9. Januar 2024, 19:30 Uhr, im Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Innenstadt

Mittwoch, 10. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

Mittwoch, 10. Januar 2024, 18:30 Uhr, im SchWalBe-Stadtteil- und Begegnungszentrum Schönwalde II, Stadtteiltreff, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald

Ortsteilvertretung Friedrichshagen

Mittwoch, 10. Januar 2024, 19:00 Uhr, in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Donnerstag, 11. Januar 2024, 18:00 Uhr, in der IGS „Erwin Fischer“, Einsteinstraße 6, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Rechnungsprüfungsausschuss

Mittwoch, 10. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

Montag, 15. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Montag, 15. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Dienstag, 16. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Mittwoch, 17. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Mittwoch, 17. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 29. Januar 2024, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Veröffentlichung der Tagesordnung, Sitzungsform bzw. -örtlichkeit

ALLRIS-Ratsinformationssystem: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/>

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft, Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de

Sitzungsdienst Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253
Sitzungsdienst Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251
Sitzungsdienst Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Öffentliche Ausschreibung Arndtstr. 2

Sanierung Greifswald „Innenstadt und Fleischervorstadt“

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schreibt folgendes bebautes Grundstück im Sanierungsgebiet zum Verkauf mit Sanierungsverpflichtung aus:

Arndtstraße 2 (Ehemaliges Stadtarchiv)

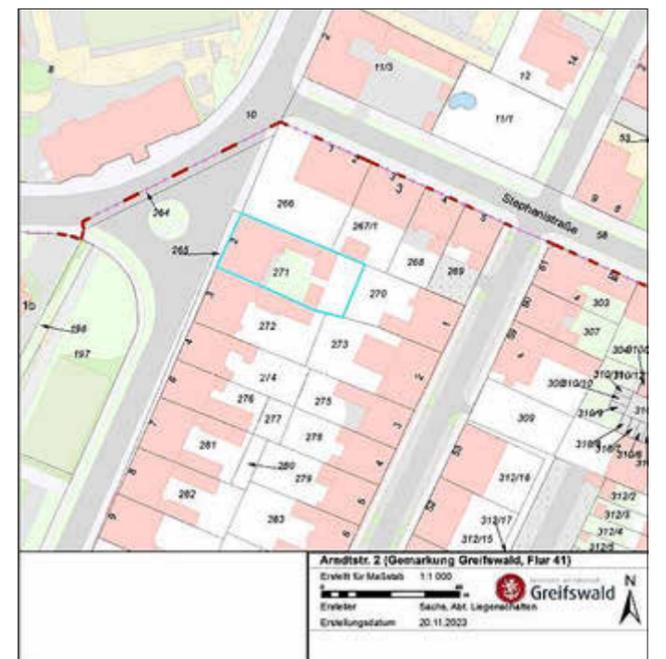
Flurstück 271, Flur 41, Gemarkung Greifswald, Grundstücksgröße: 693 m²

Das sanierungsbedürftige, dreigeschossige und voll unterkellerte Gebäude steht unter Denkmalschutz. Der Kaufpreis beträgt 364.000,00 €. Im Kaufpreis sind Ausgleichsbeträge im Sinne des § 153 Abs. 4 BauGB enthalten. Vom Käufer sind die Kosten des Verkehrswertgutachtens und dessen Fortschreibung, die Kosten der Vertragsdurchführung sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen. Die Sanierungsverpflichtung wird im Kaufvertrag fixiert und im Grundbuch dinglich gesichert. Die Sanierung hat auf der Grundlage der rahmenplanerischen Zielsetzungen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt sowie nach den Vorgaben der denkmalschutzrechtlichen Festsetzungen zu erfolgen. Die sich daraus ergebenden Vorga-

ben und Vorschriften sind einzuhalten.

Die Konzeptvergabe erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses des Hauptausschusses vom 26.06.2023 (BV-V/07/0739 öffentlich).

Der Kaufantrag ist bis zum **12. März 2024** (Datum des Posteingangsstempels bei der Stadt) unter Beifügung eines verbindlichen Sanierungs-, Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes mit Angaben zum vorgegebenen Kriterienkatalog sowie eines durch ein Finanzierungsinstitut bestätigtes Kosten- u. Finanzierungskonzeptes bzw. Eigenmittelnachweises und der ausgefüllten „Anlage zum Finanzierungskonzept“ (alles in dreifacher Ausführung) im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag mit der Aufschrift: **„Ausschreibung Arndtstraße 2 – bitte nicht öffnen“** an die folgende Adresse zu richten: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Immobilienverwaltungsamt, Postfach 3153, 17461 Greifswald, Frau Sachs, Zimmer C 302, Markt 15, 17489 Greifswald, Telefon: 03834/8536 -2717, Telefax: 03834/8536-2702, E-Mail: m.sachs@greifswald.de **Vollständige Informationen erhalten Sie unter:** www.greifswald.de/immobilienangebote



ZA 2023/36 LK VG KVA

Greifswald fördert barrierefreies und altersgerechtes Wohnen

In den vergangenen Jahren haben sich viele Antragssteller den Traum von einer barrierefreien und altersgerechten Wohnung erfüllt. Umbaumaßnahmen um den Zugang zur Wohnung zu erleichtern, die barrierefreie Umgestaltung des Bades oder automatische Türöffner werden

mit bis zu 5.000 Euro gefördert. Weitere Informationen und Absprachen zur Förderfähigkeit Ihres Projektes steht der Behindertenbeauftragte zur Verfügung.

Telefon: 03834 8439 85
E-Mail: Behindertenbeauftragter@greifswald.de

Bürgerschaft stimmt Haushaltssatzung für 2024 zu - Finanzielle Situation der Stadt besser als erwartet

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat Anfang Dezember die Haushaltssatzung für 2024 beschlossen. Zuvor hatte die Stadtverwaltung die Änderungsanträge übernommen, die die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ gemeinsam mit der SPD sowie dem Einzelmitglied der Alternativen Liste, Antonia Linea Huhn, eingebracht hatten. „Dies war deshalb möglich, weil eine umsichtige Haushaltsplanung und eine bessere wirtschaftliche Situation in Greifswald dazu geführt hatten, dass sich die städtischen Finanzen besser entwickelten als ursprünglich erwartet.“, sagte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „Damit mussten die ursprünglich zur Abstimmung gestellten Kürzungen in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung, Soziales nicht mehr vorgeschlagen werden.“

Noch im Sommer ging die Stadtverwaltung von einem Minus sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt von jeweils rund 9 Millionen Euro aus. Die Aufgabe des Innenministeriums als Genehmigungsbehörde an die Stadt war unmissverständlich: Es seien alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Verschlechterung der Haushaltssituation zu verhindern oder zumindest abzumildern. Die Stadtverwaltung hatte deshalb auch eine Vorschlagsliste für 2024 erarbeitet, die neben Gebührenerhöhungen der Politik unter anderem auch Kürzungen

bei freiwilligen Leistungen als mögliche Sparmaßnahmen auflistete.

„Glücklicherweise haben sich die Einnahmen dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung der Greifswalder Wirtschaft und der guten Arbeit der Verwaltung sowie weitsichtiger Beschlüsse der Bürgerschaft besser entwickelt als geplant.“, so der Oberbürgermeister. „Innerhalb der Verwaltung haben wir in diesem Jahr jede Ausgabe auf den Prüfstand gestellt und jeden Cent zweimal umgedreht. Auszahlungen wurden auf ein Mindestmaß reduziert und Erträge und Einnahmen erhöht. Doch auch äußere Faktoren spielten uns in die Hände. So profitieren wir als Stadt von den gesunkenen Energiepreisen. Wir hatten mit höheren Preisen kalkuliert, die nun geringer ausfallen. Die gute wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt sorgt für eine höhere Gewerbesteuer. Auch die Zuweisungen vom Land sind höher als erwartet. Zudem fallen einige Ausgaben geringer aus als geplant, weil sich unter anderem die Umsetzung bestimmter Projekte verzögert. All diese Punkte haben dazu geführt, dass die finanzielle Situation aktuell besser aussieht als bei der Haushaltsaufstellung im Sommer 2022 geplant. Wir erwarten ein deutlich besseres positives Jahresergebnis.“

Die Haushaltssatzung wurde bereits nach Schwerin an das Innenministerium als Genehmigungsbehörde geschickt. „Wir hoffen auf eine rasche Zustimmung.“, so der Oberbürgermeister.

Printausgabe des Greifswalder Kulturkalenders wird vorübergehend eingestellt

Die Printausgabe des Greifswalder Kulturkalenders wird mit Beginn des neuen Jahres nicht wie gewohnt an den zahlreichen Auslageorten in der Stadt zu finden sein. Das Vertragsverhältnis mit dem derzeitigen Anbieter endet im Dezember 2023. Das für die Herausgabe des Kulturkalenders zuständige Amt



für Bildung, Kultur und Sport hofft, mit dem Beschluss der Bürgerschaft zur Haushaltsänderung für das Jahr 2024 Anfang Dezember, die Leistung schnellstmöglich ausschreiben und neu vergeben zu können. Die Printausgabe des Greifswalder Kulturkalenders wurde seit 2012 ergänzend zum Online-Kalender monatlich von der

Universitäts- und Hansestadt Greifswald herausgegeben. Die Broschüre lag in Greifswalder Kultureinrichtungen, in Restaurants und Cafés sowie an weiteren zentralen Stellen kostenlos zur Mitnahme aus.

Bis zur erneuten Herausgabe des gedruckten Kulturkalenders informiert der Online-Kulturkalender wie gewohnt unter www.kulturkalender.greifswald.de über das kulturelle Leben in Greifswald und Umgebung. Zusätzlich wird anlässlich des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums vierteljährlich ein Programmheft mit allen Veranstaltungen hierzu veröffentlicht.

Greifswalder Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen bis einschließlich 2. Januar 2024 geschlossen - dringende Dienstleistungen sollten vorgezogen werden

Die Kernverwaltung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bleibt in diesem Jahr **zwischen den Feiertagen bis einschließlich 2. Januar 2024** für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab 3. Januar ist sie zu den normalen Sprechzeiten wieder erreichbar. Das gilt auch für städtischen Kultureinrichtungen wie die Stadtbibliothek, das Stadtarchiv oder die Musikschule. Das soziokulturelle Zentrum St.Spiritus lädt lediglich am 27. Dezember zum Puppenspiel ein. Die Sporthallen sind während der gesamten Weihnachtsschulferien nicht geöffnet. Die beiden Quartiersbüros in Schönwalde und im Ostseeviort schließen vom 18. bis 29. Dezember. Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung sind der Bauhof, die Feuerwehr und die Friedhofsverwaltung besetzt. Zwischen Weihnachten und Neujahr wird innerhalb der Stadtverwaltung eine neue Version des Dokumentenmanagementsystems aufgespielt. Dieses wird am 2. Januar 2024 unter Volllast getestet. Deshalb bleibt die Stadtverwaltung an diesem Tag noch für den Publikumsverkehr geschlossen. Alle Bürgerinnen und Bürger sollten deshalb bereits im Vorfeld bedenken, welche Dienstleistungen sie dringend benötigen und diese gegebenenfalls vorziehen. Es kann aber auch eine ganze Reihe von Bürgerdienstleistungen digital beantragt oder komplett online erledigt werden.

Nachfolgend finden Sie die generellen Regelungen für die einzelnen Fachbereiche im Amt für Bürgerservice und Brandschutz:

Einwohnermeldewesen

(einwohnermeldeabteilung@greifswald.de):

Die Beantragung von Identitätsdokumenten wie Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass sollte rechtzeitig – spätestens bis 22. Dezember 2023 - vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass die Abholung der Identitätsdokumente zwischen den Feiertagen ebenfalls nicht möglich ist.

Meldebescheinigungen können online, per E-Mail oder postalisch beantragt werden (OLAV - Online Anträge und Vorgänge). Führungszeugnisse können ebenfalls online beantragt werden (OLAV - Online Anträge und Vorgänge oder BfJ Führungszeugnis). Voraussetzung dafür ist, dass die AusweisApp2 des Bundesministeriums des Inneren (AusweisApp2: Download der AusweisApp2) auf dem Endgerät installiert ist.

Standesamt

(standesamt@greifswald.de): Personenstandsunterlagen oder beglaubigte Auszüge aus dem Personenstandsregister können online beantragt werden (Online-Dienste (greifswald.de)). Sterbefallanzeigen können per Post oder online (Sterbefall beim Standesamt anzeigen | MV-Serviceportal) eingereicht werden.

Wohngeld/WBS/KuS

(wohngeld@greifswald.de): Um die Frist für einen Anspruch auf Wohngeld für den Monat Dezember 2023 zu wahren, muss der Antrag bis zum 31.12.2023 per E-Mail eingereicht werden. Anträge für den Kultur- und Sozialpass müssen rechtzeitig bis zum 18.12.2023 ebenfalls per E-Mail eingereicht werden, wenn die Bearbeitung noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Kfz-Zulassung und Bewohnerparkausweise

(verkehrsabteilung@greifswald.de):

Anträge auf Kfz-Zulassung als auch für die Ausgabe von Bewohnerparkausweisen können online gestellt werden. Die entsprechenden Links finden Sie auf unserer Internetseite.

Führerscheinstelle

(verkehrsabteilung@greifswald.de):

Berufskraftfahrer*innen sowie Besitzer*innen einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung sollten darauf achten, bis wann die C- und D-Klassen befristet sind. Sollten die Klassen nur noch in diesem Jahr gültig sein, muss rechtzeitig ein Ter-

min für eine Verlängerung vereinbart werden.

Fahrerlaubnisinhaber*innen mit einem Geburtsjahr zwischen 1965 bis 1970 müssen ihren alten Führerschein bis zum 19. Januar 2024 umtauschen, auch hierfür sollten rechtzeitig Termine vereinbart werden.

Gewerbe

(gewerbe@greifswald.de): Gewerbeanzeigen können online gestellt werden. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Internetseite.

Märkte und Veranstaltungen

(markt@greifswald.de; veranstaltung@greifswald.de):

Wochenmärkte finden am 23., 28., 29. und 30.12.2023 auf dem Marktplatz, sowie am 27.12.2023 am Möwencentrum statt.

Öffentlich bemerkbare Veranstaltungen, die während und zwischen den Feiertagen sowie in den ersten Januarwochen stattfinden sollen, müssen mindestens sechs Wochen vor Veranstaltung angezeigt werden.

Allgemeine

Ordnungsaufgaben

(allgemeine.ordnung@greifswald.de):

Der Bereich ist telefonisch (+49 3834 8536-4343, -4344, -4347) und per E-Mail erreichbar. Hierzu zählen:

Fundsachen:

Gefundene Sachen bewahren Sie bitte auf. Ab 2. Januar 2024 können Sie diese Dinge wieder ins Fundbüro bringen. Dafür können Termine online vereinbart oder die Sprechzeit dienstags und donnerstags genutzt werden.

Fundtiere (keine freilebenden und Wildtiere):

Während der Schließzeit muss die Stadtverwaltung (Bereich Allgemeine Ordnungsaufgaben) als Fundbehörde informiert werden und es ist telefonisch abzusprechen, wie die Ablieferung erfolgen kann (https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/verwaltungsleistungen_basis/Fundtier-anzeigen).

und-unterbringen-lassen/)

An den Feiertagen können Fundtiere nach vorheriger telefonischer Anmeldung direkt von 8:00 – 11:00 Uhr im Tierheim Greifswald e.V., Am Wasserwerk 1, in Diedrichshagen abgegeben werden. (Tel: 03834 889267, bzw. 0173 85 99 911)

Fischereiwesen:

Fischereischeine auf Lebenszeit müssen bis zum 22.12.2023 im Stadthaus beantragt werden. Fischereiabgabemarken für das Jahr 2024 und Fangtagebücher für das Winterlager, die bis zum 02.01.2024 genutzt werden sollen, sind ebenfalls bis zum 22.12.2023 im Stadthaus zu beantragen.

Fischereischeine auf Zeit (Touristenfischereischeine) können bis zum 22.12.2023 im Stadthaus oder während der Schließzeit in der Greifswald-Information beantragt werden. Angelerlaubnisse sind bis zum 22.12.2023 im Stadthaus oder während der Schließzeit in Hagens Angelshop oder online unter <https://erlaubnis.angeln-mv.de/> zu erwerben.

Obdachlose Personen

Obdachlose Personen können sich während der Feiertage direkt im Obdachlosenhaus der Volkssolidarität Nordost, Am Gorzberg 19e melden; während der Werktage ist vorab telefonisch mit dem Bereich Allgemeine Ordnungsaufgaben der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen, um die Einweisung zu erhalten. Hilfsangebote finden Sie unter: <https://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/wohnen/hilfsangebote-fuer-wohnungslose-personen/>.

Sollte das gewünschte Anliegen nicht dabei gewesen sein, kann dieses an das Amt für Bürgerservice und Brandschutz zwischen den Feiertagen bereits per E-Mail gesandt werden. Die abschließende Bearbeitung erfolgt dann umgehend im Neuen Jahr. Für einen gewünschten Termin kann weiterhin die Onlineterminvergabe genutzt werden.

Termine für die Fischereischeinprüfung 2024

An folgenden Terminen werden die Fischereischeinprüfungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald durchgeführt:

Prüfung am 08.01.2024 um 16:00 Uhr im Jahngymnasium (Haus II), August-Bebel-Platz 1 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 01.01.2024.

Prüfung am 19.02.2024 um 16:00 Uhr im Rathaus (Bürgerschaftssaal) in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 12.02.2024.

Prüfung am 25.03.2024 um 16:00 Uhr im Rathaus (Bürgerschaftssaal) in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 18.03.2024.

Prüfung am 06.05.2024 um 15:00 Uhr im Rathaus (Bürgerschaftssaal) in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 29.04.2024.

Prüfung am 01.07.2024 um 16:00 Uhr im Mehrzweckgebäude der IGS Fischerschule, Einsteinstraße 6 in 17491 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 24.06.2024.

Prüfung am 09.09.2024 um 16:00 Uhr im Rathaus (Bürgerschaftssaal) in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 02.09.2024.

Prüfung am 14.10.2024 um 16:00 Uhr im Rathaus (Bürgerschaftssaal) in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 07.10.2024.

Prüfung am 18.11.2024 um 16:00 Uhr im Rathaus (Bürgerschaftssaal) in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 11.11.2024.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Abteilung Allgemeine Ordnungsaufgaben, Herr Roloff

Stadthaus – Markt 15

Tel.: 03834 8536 4343

E-Mail: allgemeine.ordnung@greifswald.de

In Greifswald gilt ab 2024 eine neue Hundeverordnung

Die Hundeverordnung regelt den Leinenzwang, die Mitnahmeverbote, die Beseitigung von Hundekot und die Begrenzung der Störungen durch Hundegebell. Alle Verstöße gegen die Hundeverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Wo gilt Leinenzwang und wo nicht?

Im Vergleich zur alten Hundeverordnung wird der Leinenzwang in der neuen gelockert. So gilt die generelle Leinenpflicht nicht mehr in dem aktuell sehr großen Stadtgebiet, sondern nur noch in der Innenstadt sowie in Wieck und in Teilen Eldenas.

Dafür fallen die Freilaufzonen weg, da diese durch die großzügigere Regelung nicht mehr notwendig sind.

Somit kann der Hund auf Grünflächen frei laufen, allerdings weiterhin nicht auf Geh- und Radwegen, auf Zuwegen zu Grundstücken, in Grünanlagen von Mehrfamilienhäusern oder in den dortigen Treppenhäusern. Auch auf Grünflächen in Innenhöfen muss der Hund an die Leine, da hier oft Kinder spielen. Für läufige Hündinnen gilt der Leinenzwang permanent. Ausnahmen von der Leinenpflicht können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen beim Amt für Bürgerservice und Brandschutz beantragt werden.

Wo dürfen sich Hunde prinzipiell nicht aufhalten?

Im gesamten Stadtgebiet ist es verboten, Hunde auf Kinderspielflächen, Bolzplätze, Skater- und Sportanlagen oder ähnliches mitzunehmen. Vom 1. April bis 30. September gilt dieses Verbot auch für das Strandbad Eldena.

Wie muss der Hundekot beseitigt werden?

Jede Person, die einen Hund ausführt, hat sich um dessen Hinterlassenschaften zu kümmern. Diese müssen in entsprechende Behältnisse gesammelt und ordnungsgemäß beseitigt werden. Das können Tüten, Schaufeln oder auch Eimer sein – je nach Größe

des Tieres.

Wann dürfen Hunde nicht laut bellen?

Aufgrund des Lärmschutzes müssen Hundehalterinnen und Halter insbesondere die Nachtzeit (22:00 bis 06:00 Uhr) sowie die Mittagsruhe an Sonn- und Feiertagen (13:00 bis 15:00 Uhr) besonders im Blick haben. In dieser Zeit müssen Hunde, die länger bellen, heulen oder winseln, in weitgehend schalldichten Räumen gehalten werden. Die gesamte Greifswalder Hundeverordnung finden Sie auf der Homepage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/verordnungen/>.

Hinweise zum Winterdienst

Um den Winterdienst kümmern sich die Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs. In Friedrichshagen wird der Schnee durch eine Fremdfirma geräumt, das Streuen übernimmt die Stadt. Insgesamt umfasst der Tourenplan der Stadt 190 Kilometer Straße und 50 Kilometer Geh- und Radwege.

Der städtische Winterdienst beräumt allerdings nur jene Straßen, die auch gereinigt werden. Welche das sind, regelt die Straßenreinigungssatzung. Alle Straßen, die hier nicht aufgeführt werden, müssen durch die Grundstückseigentümer geräumt werden.

Das bedeutet, dass Anwohner*innen und Eigentümer*innen für verkehrsberuhigte Straßen und Anliegerstraßen selbst verant-

wortlich sind. Sie müssen die Straße jeweils bis zur Fahrbahnmittelle räumen. Auch der Winterdienst auf den Gehwegen, den gemeinsamen Geh- und Radwegen sowie auf Gehwegen mit dem Zeichen „Radfahrer frei“ ist auf die Eigentümer*innen der angrenzenden Grundstücke übertragen. Die getrennt vorhandenen Radwege werden durch den städtischen Bauhof beräumt. Der Schnee darf allerdings nicht auf die Straße geschoben werden, sondern muss auf den Grundstücken gelagert werden. Zum Streuen dürfen nur abstumpfende Mittel wie Sand, Kies und Split benutzt werden, Salz oder Asche sind nicht erlaubt.

Weitere Hinweise zum Winterdienst: www.greifswald.de/winterdienst

Feuerwerk an Silvester - Hinweise zum Abbrennen von Pyrotechnik - Keine Pyrotechnik in Wieck

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Traditionell begrüßen viele Bürgerinnen und Bürger das neue Jahr mit einem Feuerwerk. Hierbei sind jedoch folgende Hinweise zu beachten. Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände (der Kategorie 2) ist Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, grundsätzlich nur am 31. Dezember und 1. Januar eines jeden Kalenderjahres erlaubt.

Die Schäden, die sich aus unkontrolliert abgebrannten Raketen

oder ähnlichen entwickeln können, sind nicht zu unterschätzen. Sie stellen eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Personen, aber auch Gebäuden und anderen Sachgegenständen dar. Gemäß § 23 Absatz 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen verboten. Zu den

besonders brandempfindlichen Gebäuden zählen insbesondere auch reetgedeckte Häuser, die es in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in verschiedenen Ortsteilen gibt. In Wieck ist deshalb das Abbrennen von Böllern verboten.

Umso wichtiger ist es, genau zu überlegen, wo und wie man im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jahreswechsel Feuerwerkskörper verwendet. Zu den in § 23 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz genannten Einrich-

tungen und Gebäuden sollte ein möglichst großzügiger Abstand eingehalten werden. Sollten die Witterungsbedingungen, besonders starker Wind, ein kontrolliertes Abbrennen nicht ermöglichen, ist zur Vermeidung jeglicher Gefahr im Zweifel auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu verzichten. Bitte nehmen Sie am Silvestertag besonders Rücksicht auf ihre Mitmenschen und die Umwelt. Weitere Hinweise: www.greifswald.de/feuerwerk

Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt

Fallen Ihnen Hindernisse auf, die für andere Menschen zum Problem werden können oder Ihnen selbst schon zum Problem geworden sind, teilen Sie uns diese mit.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am Montag, den 22. Januar 2024 von 16:30 bis 18:00 Uhr im Haus der Begegnung. Aktuelle Informationen finden Sie

unter www.greifswald-barrierefrei.de.

Kontakt:

Maximilian Weihs, Vorsitzender der AG, mail@greifswald-barrierefrei.de
Benny Bernhardt, Behindertenbeauftragter der Stadt, 03834/843985, behindertenbeauftragter@greifswald.de.

Bauarbeiten in der Tiefgarage „Am Markt“

Vom 07. bis zum 19. Januar 2024 werden in der Tiefgarage „Am Markt“ im 2. Untergeschoss die Wände und die Decke gemalt. Es kommt zeitweise zu Einschränkungen. Dauerparker werden ge-

beten, ihre Fahrzeuge dort nicht abzustellen. Die GPG dankt vielmals für Ihr Verständnis. Weitere Informationen finden Sie unter www.parken-greifswald.de oder in der App „Parken Greifswald“.

Tiefgarage „Am Markt“ zu Silvester geschlossen

Wie in den vergangenen Jahren wird die Tiefgarage „Am Markt“ am 31. Dezember 2023 ab 20:00 Uhr aus Sicherheitsgründen vollständig für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgt am 1. Januar 2024 um 8:00 Uhr. Während dieser Schließzeit

haben Kunden keinen Zugang zur Tiefgarage. Mit dieser Maßnahme kommt die GPG dem Wunsch vieler Nutzerinnen und Nutzer nach, die ihr Fahrzeug sicher in der Tiefgarage während der Silvesternacht abstellen möchten. Es gelten die aktuellen Tarife laut

Preisübersicht. Das Abbrennen und Zünden von Feuerwerkskörpern in der Tiefgarage ist strikt untersagt und wird strafrechtlich verfolgt. Als zusätzlichen Service stellt die Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH die Parkplätze „Hansering“,

„Bahnhof“ und „Am Theater“ vom 31. Dezember 2023, 18:00 Uhr, bis zum 1. Januar 2024, 8:00 Uhr, kostenfrei zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.parken-greifswald.de oder in der App „Parken Greifswald“.

Informationen anderer Behörden

„Gesicht zeigen – gegen Rassismus“ Auftaktveranstaltung am 13. Januar 2024

Rassistische Angriffe auf internationale Kommiliton*innen, Wissenschaftler*innen und Kolleg*innen in Greifswald häufen sich. Ein breites Bündnis aus Greifswalder Institutionen und Einrichtungen hat sich vor diesem Hintergrund für eine größer angelegte Kampagne entschieden, um sich für den demokratischen und respektvollen Umgang miteinander einzusetzen.

Die Universität Greifswald möchte deshalb gemeinsam mit ihren Partner*innen ihre Solidarität mit den Betroffenen bekräftigen, um dieser äußerst beunruhigenden und traurigen Entwicklung entgegenzuwirken. Am 13. Januar

2024 findet die Auftaktveranstaltung im Rahmen eines Sternmarsches statt. Weitere Details werden zeitnah bekannt gegeben.

Wir laden alle Greifswalderinnen und Greifswalder schon jetzt ein, ein deutliches und sichtbares Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

Partner*innen sind:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Helmholtz-Institut für One Health (HIOH)
Leibnitz – Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP)
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP)
Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)
Nordkirche
Öffnung der Schulen e.V.
Partnerschaft für Demokratie Greifswald
Pommerscher Diakonieverein
Pommersches Landesmuseum
Sparkasse Vorpommern
Stadtwerke Greifswald
Universität Greifswald
Universitätsmedizin Greifswald
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Landkreis Vorpommern-Greifswald präsentiert neues Familienportal

Die Familien im Landkreis Vorpommern-Greifswald haben ab sofort die Möglichkeit, auf einem neuen Informationsportal umfassende Informationen rund um das Familienleben zu erhalten. Unter <https://www.familieninfo-mv.de/lk-vorpommern-greifswald/> steht künftig eine speziell für sie konzipierte Informationsplattform zu Verfügung.

Das Portal enthält etwa eine übersichtliche Aufzählung der staatlichen Unterstützungsleistungen sowie Informationen hinsichtlich der Antragstellung. Daneben können Familien Informationen zu Themen wie Gesundheit, Ehrenamt, Familienbildung, Kinderbetreuung und vielem mehr erhalten.

Die Informationen sind auf Basis familiärer Lebenslagen sortiert, wie beispielsweise „Familienplanung und Kinderwunsch“, „Familienleben mit Baby und Kleinkind oder Schulkind“ oder „Leben im Alter“. Jeder Bereich ist mit Artikeln zu praktischen Tipps für den Familienalltag, mit passenden Familienleistungen, mit Treffpunkten und Angeboten, mit passenden Beratungsstellen vor Ort sowie mit weiterführenden Links untersetzt.

„Wir haben uns für dieses Portal entschieden, weil es den Familien benutzerfreundlich und übersichtlich die wichtigen, auf den Landkreis zugeschnittenen Informationen an die Hand gibt“, so die Beigeordnete und Dezernentin für Soziales, Karina

Kaiser. „Die Bandbreite der Informationen umfasst dabei alle Altersgruppen vom Kind bis zum Rentner.“

Das Portal der Familieninfo-MV hat das Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH (ISBW) im Auftrag des Sozialministeriums Mecklenburg-Vorpommern entwickelt und aufgebaut. Die Inhalte für das Portal des Landkreises Vorpommern-Greifswald wurden mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Institutionen im Rahmen von Workshops abgestimmt und weiterentwickelt. Entsprechend vielfältig sind die auffindbaren Inhalte, die weit über die Leistungen der Kreisverwaltung hinausgehen.

Information der Stadtwerke Greifswald GmbH: Bustickets im Stadtbusverkehr Greifswald werden teurer

Zum 1. Januar 2024 steigen die Fahrscheinpreise im Stadtbusverkehr Greifswald um durchschnittlich 10 %.

Das Handyticket und die Einzelfahrt aus dem 6er-Ticket kosten künftig 1,60 € und sind eine kostengünstige Alternative für die Nutzung des ÖPNV in Greifswald. Für den Einzelfahrschein, jedermann steigt der Preis von bisher 2,10 € auf 2,30 €.

Steigende Betriebs- und Personalkosten und mehrfach ausgesetzte Tarifpreisanhebung in den letzten Jahren stellt die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH (VBG) vor große finanzielle Herausforderungen. Dazu kommen im nächsten Jahr noch Finan-

zierungsunsicherheiten beim Deutschlandticket. Die VBG hofft, dass die Preissteigerung nur eine Minderheit betrifft und mehr Fahrgäste zum Deutschlandticket wechseln. Zuletzt wurden die Beförderungsentgelte zum 1.09. 2018 erhöht. Bitte beachten Sie: Zeittickets aus dem Sortiment, gültig ab 01.09.2018, behalten nach der Entwertung entsprechend den Tarifbestimmungen Ihre Gültigkeit. Sie müssen spätestens am 31.01.2024 entwertet werden. Alle anderen Tickets sind längstens bis zum 31.01.2024 gültig. Ein Umtauschrecht mit Wertausgleich besteht nicht. Die kompletten Preise finden Sie unter www.sw-greifswald.de/Verkehrsbetrieb.

Bürgersprechstunde der Polizei

Der Kontaktbeamte Polizeihauptmeister Thomas Klasik vom Polizeihauptrevier Greifswald bietet im Ostseeviertel und in Wieck zu folgenden Zeiten Sprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger an: Haus der Begegnung, Behindertenforum Greifswald, Trelleborger Weg 37: dienstags in den gera-

den Kalenderwochen von 16:30 - 17:30 Uhr; Hafenamt Wieck, Am Hafen 4: dienstags in den ungeraden Kalenderwochen von 16:30-17:30 Uhr. Außerhalb der Sprechzeit wenden Sie sich bitte an das Polizeihauptrevier Greifswald, Brinkstraße 13/14, 17489 Greifswald, **Tel: 03834-5400**

Kultur und Sport

Greifswalder WGG-Silvesterlauf

Die HSG Universität Greifswald organisiert in jedem Jahr viele Laufveranstaltungen mit vielen begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Den Jahresabschluss setzt der Greifswalder Silvesterlauf, deren Organisation der Verein 2019 übernommen hat. Seit dem vergangenen Jahr ist die Greifswalder WGG-Titelsponsor. 2022 fand der Silvesterlauf erstmals im und um das Strandbad in Eldena statt. So wird es auch in diesem Jahr sein. Um 10.00 Uhr fällt am 31. Dezember im Strandbad der Startschuss zum Lauf über 1,5 km Jedermann- und Jedefrau-Lauf, alle Altersklassen, 3 km (Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2013) und 6 km

(Jugend und Erwachsene ab Jahrgang 2009 und älter). Die Anmeldung solle möglichst bis zum 20.12. online (<https://my.raceresult.com/269076/registration>) vorgenommen werden. Nachmeldungen sind aber auch am Silvestertag ab 08.45 Uhr im Majuwi möglich. Die Ausschreibung des Laufes inklusive Meldeterminen, Meldegebühren und dem Link zur online-Anmeldung findet man unter www.tri-hgwaii.de/01_news/wordpress/.

Mit Unterstützung von Marktkauf Neuenkirchen gibt es nach dem Lauf für alle Läuferinnen und Läufer Glühwein und Pfannkuchen sowie natürlich eine kleine Siegerehrung.

Filmclub Casablanca in der STRAZE

Mo, 15.01.2024, 20.00 Uhr, Eintritt 5 Euro

Die stillen Trabanten

Thomas Stuber verfilmt den gleichnamigen Roman von Clemens Meyer.

Drei Geschichten, ein gemeinsamer Wunsch: Ein Funken Liebe, ein Hauch von Zuneigung und das Gefühl der Geborgenheit. D 2022, Regie: Thomas Stuber, 120 Min, FSK 12

Mo, 29.01.2024, 20.00 Uhr, Eintritt 5 Euro

Miss Holocaust Survivor



2023 war ein ereignisreiches Jahr für uns Grypsnasen

Es war das erste Jahr seit der Corona-Pandemie, in dem wir wieder regelmäßig als Greifswalder Klinikclowns den Kindern und ihren Eltern in der Universitätsklinik Greifswald Lachen, Leichtigkeit, Musik und vieles mehr bringen durften.

Nachdem wir im Jahr 2022 den Ehrenamtspreis des Landkreises Vorpommern-Greifswald bekommen haben, waren wir dieses Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert und haben immerhin Platz 105

von 384 errungen. Vielen Dank allen, die für uns gestimmt haben! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen bedanken, die uns dieses Jahr mit Spenden unterstützt haben. Obwohl wir ehrenamtlich arbeiten, benötigen wir Spenden für unsere ständige Aus- und Weiterbildung. Diese Arbeit macht unglaublich viel Spaß. Wer Lust hat, sich als Clown auszuprobieren, möge sich bitte melden unter der E-Mail-Adresse: info@grypsnasen.de.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Knopfstraße 18-20 | Tel.: 03834 8536-4477 | stadtbibliothek@greifswald.de | www.stadtbibliothek.greifswald.de

Donnerstag, 4./ 11./ 18./ 25. Januar, 15 Uhr

Escape Room

Bist du bereit in J.K. Rowlings Welt von Harry Potter einzutauchen und spannende Abenteuer zu erleben? Dann melde dich und deine Freunde jetzt für unseren Escape Room an. Der Escape Room ist jeden Donnerstag buchbar. Terminanfragen per Mail an kibi@greifswald.de.

Freitag, 5. Januar, 15:30 Uhr

Kinder-Kino in der Stadtbibliothek, Der Maulwurf und der Alltag (Trickfilm, Tschechoslowakei 1957). Die Stadtbibliothek lädt an jedem ersten Freitag im Monat zum Kinder-Kino im Gewölbekeller. Einlass ist ab 15 Uhr. Eintritt: 1 EUR p.P. | Laufzeit: 54 Minuten | Empfohlen: ab 5 Jahren

Freitag, 5. Januar, 13:30 Uhr

ComputerSpielSchule

Samstag, 6. Januar, 10:30 Uhr

im Kinderbereich

Vorlesen am Samstag Ehrenamtliche Vorleser lesen jeden Samstag um 10:30 Uhr für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei. Treffpunkt Kinderbibliothek.

Montag, 8. Januar 14 Uhr

„Was gibt's Neues in der Stadtbibliothek?“ Öffentliche Bibliotheksführung

Wir stellen Ihnen die Stadtbibliothek bei einem 30-minütigen Rundgang vor. Treffpunkt im Foyer.

Montag, 8. Januar, 15 Uhr

BücherCafé -

Offener Büchertreff im Foyer

In kleiner Runde werden Buchtipps ausgetauscht und natürlich hat das Team der Stadtbibliothek die eine oder andere Neuerscheinung dabei.

Dienstag, 9. Januar, 15 - 17 Uhr

Plauderecke im Foyer mit Ehrenamtlichen des Bürgerhafens

Im Projekt „Plauderecke“ des Bürgerhafens geht es um ein offenes Ohr und um das Zuhören. Jeden 2. Dienstag von 15 bis 17 Uhr und jeden 4. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr im Foyer der Stadtbibliothek.

Dienstag, 9. und 23. Januar, 10 - 12 Uhr,

Sprechstunde Seniorenbeirat im Foyer

Der Seniorenbeirat ist ein gewähltes Gremium unserer Stadt, das sich für die Belange älterer Menschen einsetzt. Anregungen, Ideen oder auch Fragen rund um das Alltagsleben von Senior*innen in Greifswald, beantworten die Ehrenamtlichen gern in den regelmäßigen Sprechstunden in der Stadtbibliothek.

Donnerstag, 18. Januar, 16 Uhr

SpieleTreff

Bei jedem Treff stellen wir Euch drei neue Spiele vor, die ihr in der Stadtbibliothek ausleihen könnt.

Donnerstag, 18. Januar, um 19 Uhr

LesBar

mit dem Theater Vorpommern

Wenzel Pawlitzky liest aus

„In Plüschgewittern“

von Wolfgang Herrndorf

Skurril, etwas düster, aber heiter und sehr intelligent erzählt Herrndorf von der Identitätssuche eines 30-jährigen. Bei den Lesungen im Gewölbekeller können Sie die Künstler*innen des Theaters Vorpommern ganz persönlich kennenlernen. Eintritt frei.

Donnerstag, 25. Januar, 16 - 18 Uhr

Plauderecke im Foyer mit Ehrenamtlichen des Bürgerhafens

Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr

Der Untergang des Hauses Usher - Eine unheimliche Begegnung mit Edgar Allan Poe

Hörkino mit Stefan Hufschmidt, Rezitation, und Enrico Florczak, Gitarre

Zusammen mit dem Gitarristen und Sounddesigner Enrico Florczak kommt es zu einer „unheimlichen Begegnung mit Edgar Allan Poe“.

Ausstellung

„Sehnsuchtsort Bretagne“

Fotografien von Christian Bahl vom Photoclub Nord

Universität im Rathaus im Januar

Im Januar finden im Rahmen der Vorlesungsreihe „Universität im Rathaus“ die letzten beiden Vorträge im Wintersemester 2023/24 statt.

Am 8. Januar 2024 beschäftigt sich Prof. Dr. Tobias Braune-Krickau (Theologische Fakultät) mit Ernst Troeltsch und die umstrittene Modernität des Christentums.

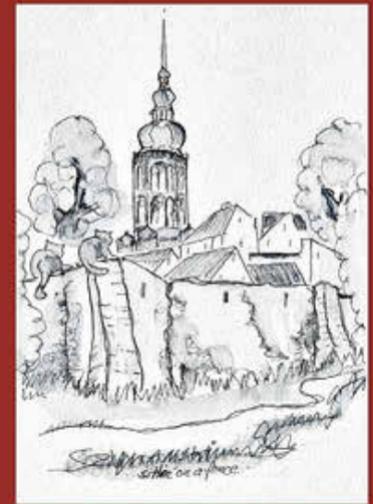
Zum Abschluss des Wintersemesters widmet sich Prof. Dr. Clemens Räthel (Philosophische Fakultät) am 22. Januar 2024 der Prinzessinnenbib-

liothek und gibt Einblicke in eine schwedisch-preußische Geschichte über Kulturaustausch, mächtige Frauen und die Welt der Bücher. Die etwa einstündigen Vorträge finden jeweils montags, um 17:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal (Rathaus, Am Markt) statt und sind auch für Rollstuhlfahrer erreichbar. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.uni-greifswald.de/uni-rathaus

POMMERNHUS

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“



Künstler der Bühne stellen aus.



07. Dezember 2023 bis 26. Januar 2024



Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 16:00

Knopfstr. 1 - Greifswald, 17489 - Tel.: 03834 831000 - Fax: 03834 814031 - E-Mail: pommerhus-haus@greifswald.de - Web: www.kunstalle.pommerhus.de

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald, Tel.: 03834/884568

E-Mail: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Vernissage

Eröffnung der Ausstellung

„Xianwei Zhu: Yun Shou- Wolkenhände I“. Eintritt frei.

21.01.2024 | 14:00 - 17:00 Uhr

CDFZ_kontemporär: Xianwei Zhu: Yun Shou- Wolkenhände I

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgebühr. Für Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts Greifswald ist diese Führung kostenfrei! | Personenanzahl: mind. 5 - max. 25 Personen

24.01.2024 | 16:00 - 16:30 Uhr

31.01.2024 | 16:00 - 16:30 Uhr

Öffentliche Workshops in der Friedrichschen Werkstatt:

Kosten: Eintritt, zzgl. 3,00 € Workshopgebühr pro Person, zzgl. Materialkosten | Personenanzahl: mind. 5 - max. 15 Personen

30.01.2024 - Seifenworkshop | 14:00 - 16:00 Uhr

Zeichenworkshop: Tusche, Aquarell und Sepia

Zeichenkurs zur Kunst der Aquarell-, Tusche- und Sepiazeichnung

Kosten: 25,00 € regulär / 20,00 € ermäßigt | Personenanzahl: mind. 5 - max. 10 Personen

27.01.2024 | 14:00 - 16:00 Uhr

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens zwei Werktage im Voraus. Anmelden können Sie sich von Dienstag bis Samstag jeweils zwischen 11:00 und 17:00 Uhr telefonisch unter: 03834/884568, per E-Mail unter: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder natürlich persönlich im Caspar-David-Friedrich-Zentrum. Vielen Dank!

250 CASPAR JAHRE DAVID FRIEDRICH

Von Greifswald in die Welt

2024 WIRD GEFEIERT

Alles zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum

Über 200 Veranstaltungen: www.caspardavid250.de

Veranstaltungen im Januar

09.01. | 18.00 Uhr | Vernissage

Vernissage: Friedrichsche Himmel
Kulturzentrum St. Spiritus

14.01. | 11.00 Uhr | Führung

Wohnen zu Caspar David Friedrichs Zeiten
Pommersches Landesmuseum

19.01. | 17:00 Uhr | Vortrag

Ausblick, Ansicht, Binnenschau. Zum Fensterbild
bei Caspar David Friedrich und Carl Gustav Carus
Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg

20.01. | 15.00 Uhr | Workshop

Familiensamstag Nebelbilder
Pommersches Landesmuseum

20.01. | 18.00 Uhr | Festakt

Feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres
Dom St. Nikolai (ausgebucht)

21.01. | 10.00 | Predigt

Zu Caspar David Friedrichs Kreuz im Gebirge
Dom St. Nikolai

21.01. | 14.00 Uhr | Vernissage

Yun Shou – Wolkenhände
Caspar-David-Friedrich-Zentrum

21.01. | 15.00 | Theater

Premiere: Stimmen aus dem Nebelmeer
Pommersches Landesmuseum

21.01. | 17.00 Uhr | Kunst im öff. Raum

cdflight. Eröffnung der Lichtinstallation
Pommersches Landesmuseum

24.01. | 14.00 Uhr | Führung

CDFZ kontemporär
Caspar-David-Friedrich-Zentrum

25.01. | 09.00 Uhr | Führung

Caspar-David-Friedrich-Wanderung
Start: Vorhof Hauptbahnhof

25.01. | 18.00 Uhr | Vernissage

Mailart für Greifswald und Caspar David Friedrich
Kleine Rathausgalerie

26.01. | 15.00 Uhr | Workshop

Siebdruck mit Friedrichmotiv
Kulturzentrum St. Spiritus

27.01. | 14.00 Uhr | Workshop

Tusche, Aquarell und Sepia
Caspar-David-Friedrich-Zentrum

27.01. | 18.00 Uhr | Theater

Premiere Wanderers Nachtlied
Pommersches Landesmuseum

28.01. | 18.00 Uhr | Theater

Wanderers Nachtlied
Pommersches Landesmuseum

30.01. | 14.00 Uhr | Workshop

Seifenworkshop
Caspar-David-Friedrich-Zentrum

30.01. | 18.00 Uhr | Theater

Wanderers Nachtlied
Pommersches Landesmuseum

31.01. | 14.00 Uhr | Führung

CDFZ kontemporär
Caspar-David-Friedrich-Zentrum



Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie hier: caspardavid250.de/calender

Veranstalter und Unterstützer: Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Albertinum Dresden, Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft, Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai, Evangelische Kirchengemeinde St. Marien, Figurentheater Schnuppe, Filmclub Casablanca, Greifswald Moor Centrum, Institut für Biochemie (Universität Greifswald), Institut für Physik (Universität Greifswald), Koepenhaus, Kunsthalle Recklinghausen, Künstlerbund Mecklenburg-Vorpommern, Labyrinth Greifswald, Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats für das CDF-Jubiläum, Montessori-Musikschule, Museum Behnhaus Drägerhaus, Nationalmuseum Stockholm, Pommerscher Künstlerbund / PKBKunstLADEN, Pommersches Landesmuseum Greifswald, Seebühne Hiddensee, Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus, Straze, Studio Gourdin, Theater Vorpommern, Universität Greifswald

Gefördert von:



Neuigkeiten aus dem Jubiläumsbüro



Alle Neuigkeiten zum CDF-Jubiläum im Netz

Wer immer auf dem aktuellsten Stand sein möchte, sollte sich zwei Anlaufstellen im Internet merken. Auf der Jubiläums-Homepage finden Sie alle aktuellen Informationen zum Jubiläum, spannende Geschichte zum Leben und Wirken unseres berühmten Stadtsohns und natürlich alle Informationen zu den über 200 Veranstaltungen.

Außerdem halten wir Sie auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram) unter dem Namen @caspardavid250 auf dem Laufenden. Hier finden Sie außerdem spannende Formate und viele Eindrücke aus unserer schönen Hansestadt.



Spielhalle KUNST

Eigens für das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum wird in der Mühlenstraße 27/28 ein Ausstellungsraum eingerichtet.

In der ehemaligen Spielothek werden bis August 2025 zeitgenössische Positionen zum Leben und Wirken Caspar David Friedrichs ausgestellt. Die Vernissage der Ausstellung „Wie und warum?“ von Moritz Götzte am 9. Februar stellt den Auftakt der Ausstellungsserie dar. Es folgen zahlreiche weitere bundesweit und international bekannte Künstler*innen. Außerdem wird in der Spielhalle KUNST vom 04. Mai - 23. Juni 2024 auch die Landeskunstschau des Künstlerbunds Mecklenburg-Vorpommern e.V. stattfinden.

Highlights des Jubiläumsjahres



20. Januar | 18.00 Uhr
Feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres
Dom St. Nikolai



07. April | 11.00 Uhr
Einweihung des Ólafur-Elíasson-Fensters
Dom St. Nikolai



28. April - 04. August
„Lebenslinien“

18. August - 06. Oktober
„Sehnsuchtsorte“

16. Oktober - 05. Januar
„Heimatstadt“, Pommerisches Landesmuseum



Friedrichs Lieblingsmotiv

Kaum ein Motiv ist auf Friedrichs Gemälden so oft zu finden wie die Klosterruine Eldena. Immer wieder setzte er die Ruine in neue Perspektiven – einmal gar ins Riesengebirge. In Vorbereitung auf das Jubiläum wird derzeit die Parkanlage verschönert.

So wurde bereits das Mobiliar ausgewechselt und 30.000 Krokusse gepflanzt, welche den Park im Frühjahr erstrahlen lassen. In den nächsten Monaten werden darüber hinaus Neu- und Nachpflanzungen von Bäumen und Sträuchern vorgenommen und ein Infopunkt zu Friedrichs Lieblingsmotiv errichtet.



Caspar-David-Friedrich-Souvenirs

Passend zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum finden sich seit ein paar Wochen in der Stadtinformation, dem Caspar-David-Friedrich-Zentrum, dem Pommerischen Landesmuseum und anderen Verkaufsstellen eine Reihe an Caspar-David-Friedrich-Souvenirs. Neben einer Friedrich-Seife, in Anlehnung an die Seifensiederei seiner Familie im Geburtshaus, gibt es auch kleine Puzzles, eine Friedrich-Praline, den berühmten Wanderer als Keksausstecher und Brillenputztücher mit Originalmotiven des Romantikers. Darüber hinaus hat erstrahlt die Stadtinformation zudem im Design des Jubiläums.



01. Mai - 15. Oktober
„Das verborgene Leben der Bilder“
Caspar-David-Friedrich-Zentrum



31. August | 20 Uhr
Martin Kohlstedt live in der Klosterruine Eldena, Klosterruine Eldena



Die Wiesen bei Greifswald

Der Caspar-David-Friedrich-Bildweg führt an 15 Stationen zu wichtigen Orten aus Friedrichs Leben. Etwas abseits, in der Nähe des Neuen Friedhofs, befindet sich der Standort „Wiesen bei Greifswald“.

An dieser Stelle entstand 1806 die Zeichnungen „Kuhweide“, welche als Grundlage für das 1821/22 entstandene Gemälde „Wiesen bei Greifswald“ diente. Auch hier wird die Aufenthaltsqualität gesteigert. Unter anderem wird derzeit eine Panoramabank errichtet, welche zum Verweilen einlädt, und ein Informationsschild zur Geschichte des Gemäldes aufgestellt.



Programmheft für das erste Quartal gut gefüllt

Das erste Quartal des Festjahres wartet bereits mit 89 Veranstaltungen auf. Mit Vorträgen, Workshops, Musik und Ausstellungen hält das Programm schon zu Jahresbeginn für jeden Geschmack etwas bereit. Um immer den Überblick über die Veranstaltungen zu behalten, empfiehlt sich ein Blick ins quartalsweise erscheinende Programmheft. Dieses finden Sie in vielen Kultur- und Gastronomieeinrichtungen der Stadt und der Region. Ein Blick in das Heft lohnt sich auf jeden Fall, denn neben dem Programm finden sich hier wichtige Informationen zum Jubiläum, ein Ausblick auf die kommenden Quartale und Mitmachangebote für Jung und Alt wieder.



25. Juni - 20. September
„Und grüße gelegentlich ... Caspar David Friedrichs Freunde und Bekannte in Greifswald“, Kulturzentrum St. Spiritus



05. September | 17.30 Uhr
Stadtfest „Kuchen für Caspar“
Marktplatz Greifswald



26. Juli | 19.00 Uhr
Eismeer: Hope & SIGNUMS
Dom St. Nikolai



November
Lichtkunstfestival
Greifswalder Innenstadt

Veranstaltungen des Pommerschen Landesmuseums

www.pommersches-landesmuseum.de/veranstaltungen

WOHNEN ZU CASPAR DAVID FRIEDRICHS ZEITEN

Sonntag, 14.01. 11.00 Uhr: Entdeckungstour im Landesmuseum, Mit Dr. Sabine Lindqvist
Im Landesmuseum finden wir Einrichtungen aus prächtigen Guts- und schlichten Bürgerhäusern des 18. und 19. Jahrhunderts: Kachelofen, Strohputzdecke und Fayencegeschirr.
Eintritt: 5,00 € zzgl. Museumseintritt

NEBELMEER

Samstag, 20.01. 15.00 Uhr: Familiensamstag
Mit Iris Vitzthum
Angeregt von Bildern Caspar David Friedrichs malen wir unsere eigenen „Nebelbilder“
Eintritt: 3,50 € – begrenzte Teilnehmerzahl, Vorverkauf Museumskasse/online

CASPAR DAVID FRIEDRICH – STIMMEN AUS DEM NEBELMEER

Sonntag, 21.01. 15.00 Uhr: Uraufführung
Seebühne Hiddensee im Pommerschen Landesmuseum

November 1901. Der wegen Majestätsbeleidigung mit Berufsverbot belegte Puppenspieler Emil Geisselbrecht hat im Depot der Dresdner Gemäldesammlung Bilder des Malers Caspar David Friedrich wiederentdeckt. Daraus hat er ein Puppenspiel verfasst, mit dem er endlich auf die Bühne zurückkehren will. Aber nun verlangt der Direktor der Gemäldegalerie die Herausgabe der Bilder, weil ein Kunsthistoriker sich für diese interessiert. Geisselbrecht bleibt nur eine Stunde, um mit seinen Figuren in einer Generalprobe sein großes Drama durchzuspielen.
Figurenstück von Karl Huck und Holger Teschke
Eine Produktion der Seebühne Hiddensee mit dem Pommerschen Landesmuseum, gefördert aus dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg.
Karten: 20,00 €/ 16,00 € – Museumskasse/online

GÖTZ LEMBERG: CDF LIGHT

Sonntag, 21.01. 17.00 Uhr

Einweihung der neuen Lichtskulptur auf dem Vorplatz des Pommerschen Landesmuseums. Eintritt frei

KURATORENFÜHRUNG

Samstag, 27.01. 11.00 Uhr: Entdeckungstour im Landesmuseum
Mit Heiko Wartenberg
Kuratorenführung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus
Eintritt: 5,00 € zzgl. Museumseintritt

WANDERERS NACHTLIED

Samstag, 27.01. 18.00 Uhr: Uraufführung
Ein Kammerstück des Theaters Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum
Dresden 1839. Die Malerin Caroline Bardua besucht ihren kranken Freund Caspar David Friedrich, der nach einem Schlaganfall nicht mehr malen kann. Sie überzeugt ihn, ihr für ein Porträt Modell zu sitzen und dabei aus seinem Leben zu erzählen. Aus Friedrichs Monolog wird eine Stunde der Erinnerung,

während die Bardua versucht, ihm Mut zu einem neuen Werk zu machen.

Auftragsstück für das Theater Vorpommern von Holger Teschke
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Amt für Bildung, Kultur und Sport
Karten über das Theater Vorpommern

WANDERERS NACHTLIED

Samstag, 28.01. 18.00 Uhr: Kammerstück
Ein Kammerstück des Theaters Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum
Karten über das Theater Vorpommern

WANDERERS NACHTLIED

Samstag, 30.01. 18.00 Uhr: Kammerstück
Ein Kammerstück des Theaters Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum
Karten über das Theater Vorpommern

Veranstaltungen im Koeppenhaus

Koeppenhaus, Bahnhofstr. 4, 17489 Greifswald
www.koeppenhaus.de, @koeppenhaus

Mi, 10.01.2024, 20.00 Uhr, Eintritt frei

Letzte Generation: Kulturwandel statt Klimakatastrophe
Die Letzte Generation Greifswald lädt zum Austausch ein. Ist Protest in Museen und auf den Straßen notwendig und sinnvoll oder doch „völlig bekloppt“?

Fr, 19.01.2024, 19.00 Uhr, Eintritt 6 Euro

Gabriele Brandner und Astrid Gabriel (beide Heidelberg) „Shoplifters - Familienbande“
Film & Vortrag im Rahmen der Reihe „Psychoanalyse & Kunst“
Japan 2018, Regie Hirokazu Kore-Eda, 121 Min
Familie – was ist das eigentlich? Dieser Frage widmet sich Hirokazu Kore-eda im Film und zielt damit gleich in mehrfacher Hinsicht mitten aufs und ins Herz. In Kooperation mit dem Filmclub Casablanca e.V.

Fr, 26.01.2024, 19.00 Uhr, Eintritt frei

Finissage zur Ausstellung „Immer wieder. Wie immer.“

Begegnungen mit unbekanntem Bekannten“ Menschen aus Greifswald - Porträts und Interviews

Ausstellungsführung mit Gesprächen der Protagonist:innen
Raymond Jarchow - Fotos und Interviews - Claudia Lohse-Jarchow Künstlerische Mitarbeit.
Eine Ausstellung des Zeit Anschauen e.V.

Mi, 31.01.2024, 19.30 Uhr, Eintritt 6 Euro

„Lyrik und Gesänge“
Lyrik und Lieder über Verlust, Verzicht und (Nicht)Verzagen
Literaturland MV - Neue Bücher von Anne Martin „sollbruchstellen“ und
Dirk Uwe Hansen „Sirenen-echo“ (beide Greifswald)
Anne Martin wurde mit dem Jury- und dem 1. Publikumspreis des Literaturpreises Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Dirk Uwe Hansen verdient seinen Lebensunterhalt mit Griechischunterricht, schreibt Gedichte und übersetzt neu- und altgriechische Poesie.



Veranstaltungen im St.Spiritus

Tel. 03834 8536-4444, st.spiritus@greifswald.de | www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellungen

10.01.- 26.01. 2024 Ausstellung: „Friedrichsche Himmel“

Die Ausstellung vereint neu gesehene bzw. neu erschaffene „Friedrichsche Himmel“ - Fotos, Malerei, Drucke von Schüler*innen und Künstler*innen (Profis und Laien). Die Ausstellungsbesucher*innen wählen die 5 Lieblingsbilder der Ausstellung, die dann als Postkartenserie für das Jubiläumsjahr erscheinen.
Öffnungszeiten: Mo – Fr 12-17 Uhr, Eintritt frei.



Termine:

2.01 und 16.01. 18 – 20 Uhr Tanzen

Europäische Kreis- und Kettentänze mit dem Verein Bodenfolk e.V., Anm. nicht erforderlich, 5 €

3.01. und 17.01. 16-18 Uhr Interkulturelles Café

Begegnung, Spiel, Austausch von alten und neuen Greifswalder*innen

09.01. 18 Uhr Vernissage der Ausstellung „Friedrichsche Himmel“

12.01. 19.30 Uhr Andreas Pasternack Trio

Neujahrskonzert - Jazz, Swing und Schlager

Tickets: 19 € / erm. 16 € an den reg. VVK-Kassen oder online

18.01. 19 Uhr „Greifswald / Vorpommern vor dem Wahlkampf 2024: stabile Demokratie oder rechtsextreme Hochburg?“

Vortrag und Gespräch, Veranstalter: Bündnis Greifswald für alle

20.01. 20 Uhr Hasenscheisse Trashballaden

Tickets: 18 € / erm. 14 € an den reg. VVK-Kassen
Hasenscheisse sind eine Institution – schon seit vielen Jahren reist die Potsdamer Band kreuz und quer durch das Land und lässt mit ihren unverwechselbaren „Trash-Balladen“ aus mittlerweile vier Alben die Fanschar stetig wachsen.



23.01. 17 Uhr Lars, der kleine Eisbär

Kindertheater ab 3 Jahren mit dem Schnuppe Figurentheater
Tickets Eintritt 7 € / ermäßigt 5 €, ab 16.30 Uhr vor Ort

23.01. 19.30 Uhr - Buchvorstellung und Diskussion mit Harry Waibel

Buchtitel: RECHTE KONTINUITÄTEN - Rassismus, Antisemitismus und Neonazismus in Deutschland seit 1945 - Wie in der DDR kontinuierlich Neonaziüberfälle verschwiegen und vertuscht wurden, eine Veranstaltung des Bündnisses Greifswald für alle

25.1. 18 Uhr Eröffnung der Ausstellung im Kleinen Saal: Hannelore Bernhardt

Eine bemerkenswerte Greifswalder Frau

Frau Prof. Bernhardt gilt als Pionierin der Mikrobiologie und ihre Forschungsarbeiten waren international bekannt. Bis zu ihrer Emeritierung im Jahre

2000 leitete sie die Abteilung für Klinische Mikrobiologie. Prof. Hecker stellt sie vor, die Hanseschen Frouwen haben das Wichtigste über Hannelore Bernhardt in einer kleinen Ausstellung zusammengestellt, die bis 15.3. zu sehen ist.

26.01. 15 – 17 Uhr Druckaktion

Siebdruck zum Abschluss der Ausstellung „Friedrichsche Himmel“

Das Motiv, welches von Caspar David Friedrichs Bild „Greifswalder Hafen“ inspiriert ist, wird auf mitgebrachte Textilien oder Beutel gedruckt.
Dauer: 15-17 Uhr. Das Angebot kostet nichts, wer einen Beutel braucht zahlt 2€ Materialpreis (Fairtrade-Qualität)

26.01. 20 Uhr Les Bumms Boys

Rock'n'Roll, Pop, Balkan und Ska

Tickets: 22 € / 17 € an den reg. VVK-Kassen oder online

Neues Programm der Volkshochschule Vorpommern-Greifswald online

Mikroben im Alltag - Backen, Kochen, Waschen

Termin: 18.01.2024 von 17:30 bis 18:30 Uhr (1x)
Kosten: 8,00 €

Nach einer kurzen Einführung in die Mikrobiologie wenden Sie sich ein paar Beispielen zu, wo Ihnen Mikroben im Alltag begegnen: wie machen Hefen das Brot luftig, wie Bakterien den Joghurt säuerlich und wie macht *Bacillus subtilis* Ihre Wäsche sauber?

Rückenfit - Rückenkräftigung (Krankenkassenanerkennung)

Termine: 08.01.2024 von 15:00 bis 16:00 Uhr (10x)
Kosten: 85,00 €

In diesem Kurs erlernen Sie die gesundheitsfördernde Wirkung von Bewegung und Entspannung. Sie erhalten Informationen über den Aufbau und die Funktion der Wirbelsäule, der Bandscheiben, der Muskeln und Gelenke sowie über muskuläre Balancen und Dysbalancen.

Abstrakte Malerei

Termine: 17.01.2024 von 17:30 bis 19:45 Uhr (3x)
Kosten: 85,00 €

In diesem Kurs lernen Sie die Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten in der abstrakten Malerei kennen.

Anmeldungen sind in der VHS Greifswald oder unter www.vhs-vg.de möglich.

Weitere Auskünfte natürlich auch telefonisch unter 03834 / 87 60 48 30.

Improvisationstheater

Termine: 15.01.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr (10x)
Kosten: 85,00 €

Theater bedeutet Freude am Spiel, Stärkung des Selbstbewusstseins, Körpererfahrung, Förderung der eigenen Präsenz, Mutig sein, etwas von sich preisgeben. Vor allem aber Ausgleich durch Spaß, Lachen, dem Teilen witziger Momente sowie Spannung durch das Erschaffen von spielerischen Szenen.

Dänisch A1 für Anfänger*innen (Teil 1)

Termine: 16.01.2024 von 19:30 bis 20:45 Uhr (7x)
Kosten: 70,00 €

Wer in diesem Kurs mit Dänisch neu beginnt, kann schon nach wenigen Stunden erste kleine Unterhaltungen führen. Sie erlernen die Sprache mittels des Buches „Vi snakkes ved“ und starten mit der Vorstellung Ihrer eigenen Person, mit Zahlen sowie einfachen Bestellungen im Restaurant.

Wir haben eine große Auswahl an Sprachkursen: Spanisch, Polnisch, Ukrainisch, Chinesisch, Portugiesisch, Griechisch, Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Japanisch, Russisch, Schwedisch

Programm in der STRAZE

Konzert

Mi., 10.+24.1.24, ab 19.30 Uhr
Irish Session
 Die Greifswalder Irish Session zum Mitspielen und/oder Zuhören, wie ihr sie kennt.

Fr., 26.1.24, 20 Uhr

the Saintz

Angetrieben von viel Leidenschaft und etwas Nikotin schaffen die vier an E-Gitarre, Bass und Schlagzeug ihren individuellen, elektrisierenden Sound. Musik mit erhöhtem Suchtpotenzial, made auf Rügen. Eintritt: 4-6-8€

Kino

Mo., 8.1.24, 20 Uhr

Das Tier im Dschungel

Von 1979 bis 2004: von Disco zu Techno. Ein Nachtclub. May und John fiebern gemeinsam über 20 Jahre lang einem geheimnisvollen, unbekanntem Ereignis entgegen. -Die Geschichte einer Liebe. Einer Besessenheit. Das große Unbekannte. OmdT. Eintritt: 5€

Mo., 15.1.24, 20 Uhr

Die stillen Trabanten

Ein Film, der von Einsamkeit, Verlusten und dem Wunsch nach Liebe erzählt. Ein Meisterliches Plädoyer für Menschlichkeit. Ein Gedicht von einem Film. FSK12. Audiodeskription: Greta App. Eintritt: 5€

Mo., 22.1.24, 20 Uhr

Finlandia

A devastating heartquake hits Oaxaca. After that, nothing will be the same for the lives of the Muxes, the so-called third gender. Follow-up discussion. (Spanish) original version + English subtitles. Admission: 5€

Mo., 29.1.24, 20 Uhr

Miss Holocaust Survivor

In Haifa (Israel) findet einmal im Jahr ein einzigartiges Ereignis statt: Ein Schönheitswettbewerb für holocaustüberlebende Frauen. Ein Schönheitswettbewerb der das Leben feiert. OmdT. Eintritt: 5€

Theater

Fr., 12.1.24, 20 Uhr

Improsimulator 8000

Die künstliche Intelligenz trainiert ihre Marionetten. Kreative Intuition erschafft krazy Improtheater -mit Ma'Ma Ernst. Eintritt: 6-9-12€

Sonstiges

Do., 4.1.24, 8.15 Uhr

VeRa - verquer. Radio

Sendungen zu Themen globaler Gerechtigkeit. Interviews, Kommentare, Hörspiele, Meldungen, Features. Thema im Januar: "Musikalischer Antikapitalismus". Im Radio (98.1MHz) und online (Medienanstalt MV).

Fr., 19.1.24, ab 19 Uhr

4. STRAZESpielenacht

Für alle Spielebegeisterten steht, ab 19 Uhr bis tief in die Nacht, wieder eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen bereit. Strategisch herausfordernd, einfach zum Lachen, kurzweilig oder stundenlang. Ob allein oder in der Gruppe, kommt vorbei! Eintritt: 3-5-7€

Regelmäßig:

Capoeira Angola Mo., 18-19.30 Uhr, Fr., 17.30-19 Uhr

Nähen für Alle! Di., 14-18 Uhr, Do., 16-20 Uhr

Open Atelier (Drucken) Di., 18-20 Uhr

(feministische) Krabbelgruppe Mi., 10-11.30 Uhr

Denken & Drucken Do., 16-18 Uhr

Stillcafé 9.1., 9.30 Uhr

LEI-Stammtisch 9., 16., 23.+30.1., 20 Uhr

Queer Café 11.+25.1., 16-20 Uhr

Reparatur-Café 15.+29.1.24, 16-19 Uhr

Eurodesk-Beratung, 16.+30.1.24, 16-18 Uhr

Netzwerkcafé 18.1., 16-18 Uhr

Skandi-Stammtisch 22.1., 19 Uhr

Ausstellungen

Insekten in Makro (So-Mi, 14-18 Uhr), **einDRUCKE 2023**

- **think global, print local** (So+Mo, 14-18 Uhr)

STRAZEcafé ab 7.1.24 wieder

So-Mi, 14-18 Uhr



INFORMATIONSWOCHE

Informationsabend für die neuen 7. Klassen **08.01.24** **19 – 20:30 Uhr**
Aula, Haus I

Informationsabend für die neuen 7. Klassen **10.01.24** **19 – 20:30 Uhr**
Aula, Haus I

Tag der offenen Tür **13.01.24** **10 – 13 Uhr**

UNSER SCHULPROFIL

- vielfältiges Fremdsprachenangebot (Englisch, Französisch, Spanisch, Schwedisch, Latein, Altgriechisch)
- bilingualer Unterricht
- iPad-Klassen
- abwechslungsreiches Wahlpflichtangebot (Chor, Musical, Schülerzeitung uvm.)
- gebundene Ganztagschule
- Mittagsverpflegung
- individuelle Berufs- und Studienorientierung
- Campusschule der Universität Greifswald
- Teilnahme am Landesprogramm "Gute Gesunde Schule"

kontakt@jahngymnasium.de
03834 – 7920

www.jahngymnasium-greifswald.de



Haus I
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
17489 Greifswald

Haus II
August-Bebel-Platz 1
17489 Greifswald

Informationsveranstaltungen

des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums für die zukünftigen 7. Klassen:

Dienstag, 09.1.2024, 19:00 Uhr
(reformpädagogisch orientierte Klasse)

Dienstag, 16.1.2024, 19:00 Uhr
(allgemeine Klasse)

Donnerstag, 18.1.2024, 19:00 Uhr
(allgemeine Klasse)

Alle Infoveranstaltungen finden im Saal statt.

Tag der offenen Tür:

Sonnabend, 20.1.2024,
10:00 bis 13:00 Uhr

Ehrenamtliches Engagement

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein M-V e.V.

Laufende Ausstellung „ Greifswald gemalt“

Werke von Hobbyamalern*innen des Bahnsozialwerkes OS Greifswald

Termine Januar:

Neu! Ab 05.01.2024 Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr Computer-Kurs Gestaltung von Fotobüchern und Postkarten (6 Termine, kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten, Plätze sind begrenzt)

10.01.2024 13.00 Uhr Gehirnjogging

Neu! 11./25.01.2024 Kreativwerkstatt- Freies Töpfern (um Anmeldung wird gebeten, Plätze sind begrenzt)

22.01.2024 12.00 bis 14.00 Uhr Herzliche Einladung zum Suppentisch frisch zubereitete Suppe in gemütlicher Atmosphäre

Wöchentlich stattfindende Termine:

montags: ab 09.01.2023 vierzehntägig 9.30 Kinderstunde- Spiel & Spaß mit Kindern des Montessori- Kinderhauses

dienstags:

10.00 Uhr Krabbelgruppe (um Anmeldung wird gebeten)

14.00 Uhr Nähwerkstatt

14.00 Uhr Patchwork auf Anfrage

mittwochs:

10.00 Uhr Krabbelgruppe (um Anmeldung wird gebeten)

13.00 Uhr Rommé-Runde

15.30 bis 16.30 Uhr Alltagshilfe für Lese- und Schreib- Ungeübte Erwachsene/Jugendliche – Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von Emails, online Buchung von Terminen

15.30 bis 16.30 Uhr Lernhilfe Spracherwerb Deutsch für ukrainische Geflüchtete (um Anmeldung wird gebeten)

donnerstags:

12.00 Uhr ABC-Sprechstunde (Beratungsangebot für Lese- und Schreib- Ungeübte)

14.00 Uhr Jahreszeiten – Café

Der Generationentreff ist werktags von 10.00 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Den Veranstaltungsplan finden Sie auch unter: www.aktion-sonnenschein-ev.de/Mehrgenerationenhaus/Veranstaltungsplan

Kontakt:
Kathrin Schulz-Jokiel
Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein
Makarenkostraße 8; 17491 Greifswald
Tel.: 03834/875253, mobil: 015146237979
Mail: mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de

Caspar David Friedrich schmückt neuen Stadtteilkalender für Schönwalde II

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass zum Jahresende ein Wandkalender für Schönwalde II erscheint. Gestaltet von jeweils unterschiedlichen Akteuren überrascht er stets mit einem vielschichtigen Blick auf den Stadtteil. Der Kalender für 2024 steht ganz im Zeichen des 250. Jubiläumsjahres von Caspar David Friedrich. Die Motive wurden in einer gemeinschaftlichen Arbeit von Schülerinnen und Schülern des Humboldt-Gymnasiums gemeinsam mit der Medien- und Informatikschule an der Wirtschaftsakademie Nord umgesetzt. So gestalteten die Jugendlichen in Wahlpflichtkursen im Fach Kunst in diesem Jahr zahlreiche Zeichnungen, Malereien und Objekte zu Caspar David Friedrich. Anschließend wur-

den diese Bilder vor Objekten im Stadtteil fotografiert und ungewöhnlich inszeniert. Angehende Mediengestalter*innen und Grafik-Designer*innen an der Wirtschaftsakademie Nord gestalten in einem gemeinsamen Workshop mit den Schüler*innen den Wandkalender.

Der Kalender ist in verschiedenen Einrichtungen des Stadtteils und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Quartiersbüro, Dostojewskistraße 20a (Zugang vom Hof), kostenlos erhältlich. Er wird durch Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ gefördert. Ein Teil dieser Arbeiten wird zudem im kommenden Jahr an verschiedenen Orten der Stadt ausgestellt.



Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Januar 2024.
Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2024, 12:00 Uhr.

Familie und Schule

63. Greifswalder Mathematikolympiade

Am 15.11.2023 wurde im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium die 63. Greifswalder Mathematikolympiade ausgetragen. Daran nahmen rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 3. bis 12. Klassen aus Greifswald und Umgebung teil, darunter auch Schülerinnen und Schüler aus Schulen in freier Trägerschaft. Die Sieger qualifizierten sich für die Landesolympiade Ma-

thematik, die im Februar 2024 in Greifswald und Stralsund stattfinden. Hiermit wird noch einmal allen Schülerinnen und Schülern für die erfolgreiche Teilnahme gratuliert. Zugleich bedankt sich das Gymnasium bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Olympiade sowie allen Sponsoren, die erneut die Prämierung und Überraschungen möglich machten.